

Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfe und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuches

Vergleich zwischen den Regelsätzen von 2014 und 2017

Kommentar von mir an Hand von
Beispielen

Artikel 1

Gesetz zur Ermittlung der Regelbedarfe nach § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz - RBEG)

§ 1 Grundsatz

- (1) Zur Ermittlung pauschalierter Bedarfe für bedarfsabhängige und existenzsichernde bundesgesetzliche Leistungen werden entsprechend § 28 Absatz 1 bis 3 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch Sonderauswertungen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 zur Ermittlung der durchschnittlichen Verbrauchsausgaben einkommensschwacher Haushalte nach den §§ 2 bis 4 vorgenommen.

Abteilung 01 Erwachsene

Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Regelbedarfsrelevante Verbrauchsausgaben 2014	Regelbedarfsrelevante Verbrauchsausgaben 2017
1	Nahrungsmittel	121,17 €	120,04 €
2	Alkoholfreie Getränke	14,42 €	13,99 €
3	Mineralwasser als Substitution der alkoholischen Getränke	3,23 €	3,63 €
Summe regelbedarfsrelevanter Ausgaben Abteilung 01		138,82 €	137,66 €

1 – 3 Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

1. Nahrungsmittel

120,04 € im Monat, was einen Betrag von 4,00 € am Tag aus macht.

Das ist eine Regelsatzkürzung von 2014 bis 2017 von satten 0,13 €!

Damit ist keine ausreichen noch Gesund ernähren möglich. Für die Feiertage (Ostern, Pfingsten und Weihnachten) ist kein Zusatzposten vorhanden. Jeden 31. des Monats muss gehungert werden, da der Regelsatz auf 30 Monatstage berechnet wurde.

Schokolade und Pralinen sind auch Verboten, wir könnten ja Dick werden!

Besucher und Gäste haben ihren Kuchen selber mit zu bringen. Da freue ich mich jetzt schon auf Weihnachten! Auf die Verteuerung der Lebensmittel wurde mir ABZUG reagiert!

2. Alkoholfreie Getränke

13,99 € im Monat, was einen Betrag von 0.47 € am Tag aus macht.

Damit kann man sich noch nicht einmal eine Tasse Kaffee oder Tee leisten. Von Obstsäften oder mal nee Cola kann man nur träumen.

Was soll ich eigentlich machen, wenn ich Besuch bekomme? Soll ich schon in voraus sagen, dass Kaffee und Tee selber mit zu bringen ist und bitte Heiß, da ich kein Strom für heißes Wasser habe?

Auch hier wurde nicht auf die Verteuerung reagiert, sondern um 0,44 € gekürzt!

3. Mineralwasser als Ersatz für Alkohol

3,63 € im Monat, was ein Betrag von 0,12 € am Tag aus macht.

Was für ein Fortschritt!

Wir bekommen 0,01 € mehr pro Tag!

Die „Berechnungen“ der Bundesregierung stützen sich auf allgemeine Lebenserfahrungen.

Wenn ich auch alle Getränke frei bekommen würde wie die Bundesregierung, würde ich auch auf so ein Wert kommen. Was macht eigentlich die Bundesregierung, wenn der Sommer lang und Heiß ist? Soll da etwa das Geld im Winter angespart werden? Wo gibt es das Geschäft, das die Getränke so billig anbietet?

Nicht relevante Positionen sind Tabakwaren und Alkohol

Abteilung 03 Erwachsene

Bekleidung und Schuhe

4	Herrenbekleidung (ohne Strumpfwaren)	4,78 €	6,59 €
5	Damenbekleidung (ohne Strumpfwaren)	14,81 €	16,17 €
	Herren-, Damen- und Kinderstrumpfwaren	1,38 €	0,00 €
Neu 6	Bekleidungsstoffe	1,16 €	1,48 €
Neu 7	Bekleidungszubehör	0,90 €	1,35 €

Neu 8	Schuhe für Herren	1,91 €	2,72 €
Neu 9	Schuhe für Damen	5,12 €	5,30 €
Neu 10	Schuhzubehör	0,17 €	0,23 €
Neu 11	Fremde Änderungen und Reparaturen an Bekleidung (einschl. Leihgebühren)	0,37 €	0,40 €
Neu 12	Fremde Änderungen und Reparaturen an Schuhen (einschl. Leihgebühren)	0,45 €	0,36 €
Summe regelbedarfsrelevanter Ausgaben Abteilung 03		30,40 €	34,60 €

4 – 12 Bekleidung und Schuhe

4. Herrenbekleidung

6,59 € im Monat. Das bedeutet, dass ich mich im Jahr nur einmal Unterwäsche, Hemd, Hose, Gürtel und Jacke leisten kann. Um die Sachen wechseln zu können, muss ich 2 Jahre! Ansparen, um mir das Kaufen zu können.

Leider wurde bei der Berechnung „Vergessen“, dass ich auch Winterkleidung brauche. Die ist bekanntlich teurer, als Sommerkleidung.

So muss jedes Kleidungsstück mindestens 5 Jahre! halten.

5. Damenbekleidung

16,17 € im Monat. Dazu kann ich leider nichts schreiben, bin halt ein Mann. Aber auch hier wurden die Preisanstiege nicht angepasst.

8. Schuhe für den Mann

2,72 € im Monat. Nach 12 Monaten habe ich das Geld für die billigsten Halbschuhe zusammen. Nach weiteren 12 Monaten, habe ich das Geld für Sandalen zusammen. Nach 18 Monaten habe ich dann das Geld für Winterschuhe zusammen.

Ich kann mir nicht vorstellen, wie die billigsten Schuhe jeweils 3 ½ Jahre halten sollen?

9. Schuhe für Damen

5,30 € im Monat. Auch dazu kann ich keine Angaben machen. Ich kann mir aber vorstellen, dass das Geld kaum ausreichend ist das Grundbedürfnis zu erfüllen.

Nicht relevante Positionen sind Chemische Reinigung von Kleidung, Waschen, Bügeln und Färben

Abteilung 03 Erwachsene

Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung mit Sonderauswertung Strom (Haushalte, die nicht mit Strom heizen)

Neu 13	Strom (auch Solarenergie) dar: Mieterhaushalte	26,80 €	33,31 €
14	Ausgaben für Instandhaltung und Schönheitsreparaturen – Material (Mieter)	0,99 €	0,87
15	Ausgaben für Instandhaltung und Schönheitsreparaturen – Material (Eigentümer)	/	/

	Ausgaben für Instandhaltung und Schönheitsreparaturen – Handwerker (Mieter)	0,93 €	/
16	Ausgaben für Instandhaltung und Schönheitsreparaturen-Fremdleistung Mieter-		(0,47 €)
17	Ausgaben für Instandhaltung und Schönheitsreparaturen – Handwerker (Eigentümer)	/	/
	Ausgaben für Instandhaltung und Schönheitsreparaturen – Handwerker (Mieter)	0,93 €	/
	Ausgaben für Instandhaltung und Schönheitsreparaturen-Fremdleistung Mieter-		(0,47 €)
Summe regelbedarfsrelevanter Ausgaben Abteilung 04		32,68 €	35,01 €

13 – 19 Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung mit Sonderauswertung Strom (Haushalte, die nicht mit Strom heizen)

13. Strom

33,31 € im Monat. In ganz Deutschland ist kein Stromanbieter zu finden, der 141,7 kW/h für 28,96 € im Monat anbietet.

Hier sollte man die Differenz zwischen Regelsatz und Wirklichkeit einklagen! Eine dementsprechende Klage ist beim SG Potsdam anhängig.

Da Bezieher von ALG II im Regelfall nur alte Stromgeräte besitzen, die die reinsten Stromfresser sind, wird es noch teurer kommen. Jeden Tag dann ein warmes Mittagessen kochen zu können, ist nicht mehr Möglich. Da bleibt nur der Gang zur Suppenküche, wenn man ein warmes Mittag haben will. Vorausgesetzt ich kann mir die Fahrkosten noch leisten!

14. Ausgaben für Renovierung der Wohnung

1,07 € im Monat. Wie lange ich für Pinsel, Farbe, Abdeckfolie, Tapeten und Leim ansparen muss, ist vom Preis abhängig. Bei einer Wohnung von 50 m² Größe, gehe ich mal von 500,00 € aus. So kann ich alle 467 Monate oder 38,9 Jahre meine Wohnung renovieren.

Komisch nur, dass spätestens nach 7 Jahren die Wohnung renoviert werden muss.

" Die Kosten, die dem Alg II-Empfänger hierbei entstehen, muss die Arge tragen. Denn diese Kosten gehören zu den Kosten der Unterkunft nach § 22 Abs. 1 S. 1 SGB II (vgl. BSG B 4 AS 49/07 R). Zu übernehmen sind die Kosten, soweit sie tatsächlich entstanden und angemessen sind.,,

Quelle: <http://www.gegen-hartz.de/urteile/hartz-iv-erstattung-von-renovierungskosten-alg-ii-8726.html>

Abteilung 05 Erwachsene

Innenausstattung, Haushaltsgeräte und - Gegenstände

Neu 18	Lieferung, Installation von Möbeln und elektrischen Leuchten	0,00 €	/
Neu 19	Möbel und Einrichtungsgegenstände	10,93 €	5,97 €
Neu 20	Verlegen von Bodenbelägen	0,00 €	/
21	Teppiche und sonstige Bodenbeläge	1,30 €	(0,58 €)

Neu 22	Heimtextilien	2,54 €	2,25 €
Neu 23	Kühlschränke, Gefrierschränke und -truhen	0,00 €	(1,65 €)
Neu 24	Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspül- und Bügelmaschinen	0,00 €	(1,58 €)
Neu 25	fremde Installation von Haushaltsgroßgeräten	0,00 €	/
Neu 26	Sonstige größere Haushaltsgeräte	1,56 €	(1,11 €)
Neu 27	Kleine elektrische Haushaltsgeräte	1,75 €	1,97 €

28	Reparaturen an Glaswaren, Geschirr und anderen Gebrauchsgegenständen für die Haushaltsführung	0,00 €	/
Neu 29	Glaswaren, Geschirr und andere Haushaltsgegenstände	2,20 €	2,45 €
Neu 30	motorbetriebene Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände für Haus und Garten	0,24 €	(0,30 €)
Neu 31	andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	2,40 €	1,74 €
Neu 32	Nicht elektrische Werkzeuge (einschl. Mieten)	0,00 €	0,26 €

Neu 33	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	3,49 €	3,63 €
Neu 34	Reparatur von Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	0,00 €	/
Neu 35	Reparaturen an Haushaltsgeräten (einschl. Mieten)	0,00 €	(0,27 €)
Summe regelbedarfsrelevanter Ausgaben Abteilung 05		29,62 €	24,34 €

18- 35 Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -Gegenstände

19. Möbel

5,97 € im Monat. Für eine komplette Wohnungseinrichtung inklusive Küche (2,000 €), müsste ich 166,7 Monate, oder 13,9 Jahre sparen, um mir das leisten zu können.

21. Teppiche und Bodenbelege

0,58 € im Monat. Bei einer Wohnung von 50 m² Größe und einem m² Preis von 5,00 €, müsste ich 431 Monate (35,9 Jahre) sparen, um das kaufen zu können. Völlig unrealistisch!

23. Kühlschrank

1,65 € im Monat. Das ist neu! Wenn der Kühlschrank 300,00 € kostet, dann brauch ich nur 181,9 Monate, oder 15 Jahre sparen. Einfach nur lächerlich!

24. Waschmaschine

1,58 € im Monat. Eine Waschmaschine A+++ kostet im Schnitt 350,00 €. Das bedeutet, dass ich 181,8 Monate, oder 15 Jahre sparen muss.

25. fremde Installation von Haushaltsgeräte

Dafür gibt es nichts! So muss ich Deckenlampen und Elektroherd selber anschliessen.

Wer übernimmt die Kosten, wenn durch das falsche Anschließen der Geräte ein Wohnungsbrand entsteht?

26. und 27. Elektrische Haushaltsgeräte

3,18 € im Monat. Davon soll ich den Staubsauger, Lampen, Leuchtmittel, Herd, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Toaster und Mikrowelle bezahlen. So müsste ich für eine Sparbirne 2 Monate sparen. Wollte ich alle 16 Birnen umrüsten, müsste ich 32 Monate sparen!

31. Verbrauchsgüter für den Haushalt

3,63 € im Monat. Ich nehme mal an, dass da alle Reinigungsmittel, Folien, Waschpulver usw. „berechnet“ wurden. Ob die Statistiker mal was von Preiserhöhung gehört haben?

Nicht relevante Positionen ist der Garten

Abteilung 06 Erwachsene

Gesundheitspflege

Neu 36	Pharmazeutische Erzeugnisse mit Rezept gekauft (nur Eigenanteile und Rezeptgebühren)	3,75 €	3,56 €
Neu 37	Pharmazeutische Erzeugnisse ohne Rezept gekauft	5,48 €	5,91 €

Neu 38	Andere medizinische Erzeugnisse mit Rezept gekauft (nur Eigenanteile und Rezeptgebühren)	0,72 €	0,52 €
Neu 39	Andere medizinische Erzeugnisse ohne Rezept gekauft	1,56 €	2,31 €
Neu 40	Therapeutische Mittel und Geräte (einschl. Eigenanteile)	2,44 €	2,70 €
Summe regelbedarfsrelevanter Ausgaben Abteilung 06		16,80 €	15,00 €

36 - 40 Gesundheitspflege

37. Pharmazeutische Erzeugnisse (nur Eigenanteil und Rezeptgebühr)

3,65 € im Monat. Das wäre im Jahr 43,80 €, obwohl der Eigenanteil von 80,00 € zu leisten ist.

Nicht relevante Positionen sind Zahnfüllungen, da die Krankenkasse das übernehmen sollte. Nach eigener Erfahrung kann ich sagen, dass ich zwei Füllungen bekommen habe, die aber aus billigem Material waren und nicht gehalten haben. Für die dritte Füllung musste ich 80,00 € selber bezahlen, da weder Krankenkasse noch JC die Kosten übernommen haben.

Also schön Gesund bleiben!

Abteilung 07 Erwachsene

Verkehr (Sonderauswertung für Haushalte ohne Kraftstoffverbrauch und ohne Schmiermittel)

Neu 41	Kauf von Fahrrädern	0,91 €	/
Neu 42	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder	1,04 €	1,32 €
Neu 43	Wartungen/Reparaturen	0,62 €	1,16 €
Neu 44	Fremde Verkehrsdienstleistungen (ohne im Luftverkehr/ohne auf Reisen)	19,90 €	26,44 €
Neu 45	Fremde Verkehrsdienstleistungen(ohne im Luftverkehr /auf Reisen)	2,16 €	3,10 €
Summe regelbedarfsrelevanter Ausgaben Abteilung 06		16,80 €	15,00 €

41 – 45 Verkehr (Sonderauswertung für Haushalte ohne Kraftstoffverbrauch und ohne Schmiermittel)

41. Kauf von Fahrrädern

0,00 € im Monat!

Jetzt müssen wir wieder Fahrräder klauen, da die Regierung uns den Satz gestrichen hat.

42., und 43. Reparatur von Fahrrädern

2,48 € im Monat!

Für satte 1,66 € im Monat stehen mir für notwendige Reparaturen für das Fahrrad zur Verfügung.

Nur mal so: Eine Überprüfung auf Verkehrssicherheit des Fahrrades kostet 60,00 €.

44. Fremde Verkehrsdienstleister

26,44 € im Monat. Im öffentlichen Nahverkehr bezahle ich jetzt 34,00 € im Monat in Potsdam.

Woanders ist es erheblich Teurer.

**Nicht relevante Positionen sind Fahrrad, PKW und Motorräder.
Dazu auch die Steuern, Haftpflicht, TÜV und Reparaturen.**

Was machen eigentlich die Leute, die ein PKW oder Motorrad haben?
Sollen die das Verkaufen und laufen?

Das wird besonders lustig, wenn man auf einem Dorf lebt, wo nur zweimal am Tag der Bus fährt.

Abteilung 08 Erwachsene

Nachrichtenübermittlung

Neu 46	Kauf von Telefon-, Telefax - geräten, Mobilfunktelefonen, Anrufbeantwortern	1,26 €	2,29 €
Neu 47	Post- und Kurierdienst- leistungen (außer Postbank), private Brief und Paketzustell- dienste, Versandkosten	3,74 €	2,74 €
Neu 48	Kommunikationsdienstleistun- gen – Doppelflatrate Festnetz- telefon und Internet (Kombipaket) wenn vorhanden	2,46 €	30,28€
Summe regelbedarfsrelevanter Ausgaben Abteilung 08		34,54 €	35,31 €

46 – 48 Nachrichtenübermittlung

46. Kauf von Telefon-, Fax- und Mobilfunktelefon mit AB

2,29 € im Monat. So müssen alle Teile mindestens 200 Monate (16,7 Jahre) halten.

48. Post- und Paketdienst

2,74 € im Monat. Schicke ich ein Paket mit Hermes ab, bin ich 4,50 € los. Wo ist eigentlich das Geld, das ich für Bewerbungen verauslagen soll?

49. Kommunikationsdienstleistungen

Für 30,28 € soll ich alle Ausgaben decken? Schwachsinn!
Ach ja, aber nur wenn vorhanden. Bin gespannt, wie das das Jobcenter ermitteln will.

Hier hat man die Qual der Wahl! Etwa Festnetz oder Mobil.

Abteilung 09 Erwachsene

Freizeit, Unterhaltung, Kultur

Neu 49	Rundfunkempfänger, Tonaufnahme - und Tonwiedergabegeräte	0,92 €	(0,56 €)
Neu 50	Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen	2,42 €	(1,67 €)
Neu 51	Datenverarbeitungsgeräte und Software neu (einschl. Downloads und Apps)	3,72 €	2,52 €
Neu 52	Bild-, Daten-, und Tonträger (einschl. Downloads)	2,80 €	2,19 €

Neu 53	Langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping und Erholung	0,19 €	(0,52 €)
Neu 54	Spielwaren und Hobbys	1,31 €	1,72 €
Neu 55	Sportartikel	1,20 €	1,35 €
Neu 56	Außerschulische Sport-, und Musikunterrichte und Hobbykurse	1,74 €	1,48 €
Neu 57	Ausleihgebühren Sport- und Campingartikel	0,14 €	(0,14 €)
Neu 58	Besuch von Sportveranstaltungen bzw. -einrichtungen	3,42 €	4,06 €
Neu 59	Dienstleistungen von Fotografen, Fotolabors, Fotoservice u. Ä.		0,45 €

Neu 60	Besuch von Kulturveranstaltungen bzw. -einrichtungen	4,52 €	4,31 €
Neu 61	Sonstige Freizeit- und Kulturdienstleistungen	1,60 €	1,28 €
Neu 62	Bücher und Broschüren	5,55 €	4,61 €
63	Ausleihgebühren Bücher und Zeitschriften	0,78 €	0,76 €
64	Zeitungen und Zeitschriften, Landkarten und Globen (einschl. Downloads und Apps)	7,06 €	5,45 €
Neu 65	Sonstige Gebrauchsgüter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	2,28 €	2,01 €

Neu 67	Reparaturen von Geräten für Empfang, Aufnahme und Wiedergabe von Ton und Bild, von Foto- und Filmausrüstungen und von Geräten der Datenverarbeitung	0,52 €	(0,17 €)
Neu 68	Reparaturen und Installationen von langlebigen Gebrauchsgütern und Ausrüstungen für Kultur, Sport, Camping und Erholung	0,05 €	/
Summe regelbedarfsrelevanter Ausgaben Abteilung 09		43,18 €	37,88 €

49 – 68 Freizeit, Unterhaltung, Kultur

49. Radio, Tonband

0,56 € in Monat. Wie viele Monate ich für ein annehmbares Radio und CD Wechsler sparen muss, kann sich jeder selbst ausrechnen.

50. Fernseher, CD Player, Videorekorder

1,67 € im Monat. Sagen wir mal dass das 800,00 € zusammen kostet, dann müsste ich 479 Monate oder 40 Jahre sparen. So lange hält kein Gerät der Welt!

51. Datenverarbeitungsgerät + Software

2,52 € im Monat. Was soll ich dazu schreiben? Da kann man nur noch den Kopf schütteln. PC, Bildschirm, Drucker und Software kosten zusammen 500,00. Dann brauch ich nur 198 Monate oder 16,5 Jahr zu sparen, um mir das anschaffen zu können.

Na Toll!

Die laufenden Kosten für Druckerpapier und Druckerfarbe sind da noch nicht mit berechnet! Was mach ich eigentlich, wenn Drucker oder Laptop repariert werden muss?

53. Langlebige Gebrauchsgüter Kultur, Sport, Camping und Erholung

0,52 € im Monat. Vollkommen lächerlich! Für ein Zelt bezahle ich im Schnitt 200,00 € (es soll ja auch länger halten). Dazu kommt noch der Schlafsack, Campingbesteck, Lampe usw. Wenn ich alles für 500,00 € bekommen würde, müsste ich 961 Monate, oder 80 Jahre sparen.

54. Spielwaren

Das sind satte 1,72 € im Monat. Dafür kann ich mir eine Schiene im Monat für meine Modelleisenbahn leisten. Die billigste Lok kostet 50,00 €!

55. Sportartikel

1,35 € im Monat. Für den dazugehörigen Ball, brauch ich nur 29,6 Monate (2,47 Jahre = 40,00 €) zu sparen.

58. Besuch von Sportveranstaltungen bzw. –einrichtungen

4,06 € im Monat. Da kann ich noch nicht einmal die Heimspiele unserer Fußballmannschaft anschauen (3. Liga).

62. Bücher und Broschüren

4,61 € im Monat. Jetzt kann ich mir meine Fachzeitschrift leisen. Leider müssen dann die Fachbücher auf der Strecke bleiben. Das neuste Buch über SGB I bis XII wird 78,00 € kosten.

64. Zeitungen, Zeitschriften

5,45 € im Monat. Für die Fernsehzeitung reicht es gerade noch so, für eine Tageszeitung unmöglich. Für die Märkische Allgemeine müsste ich 31,90 € in Monat bezahlen.

Nicht relevante Positionen sind Garten, Camping und Pauschalreisen. Dazu noch Kabelfernsehen, Pay-TV, Miete/Leihgebühren für TV-, Videogeräte u. Ä., Videofilme und DVDs. Um das Fass voll zu machen, gehören Schnittblumen und Zimmerpflanzen, sowie Haustier einschl. Veterinär- u.a. Dienstleistungen und Glücksspiele zu den nicht relevanten Ausgabepositionen dazu.

**Somit ist eine Freizeitgestaltung wie es der Durchschnittsbürger kennt UNMÖGLICH!
Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist UNMÖGLICH!**

Der beste Freund eines Menschen, das Haustier, ist UNMÖGLICH geworden!

So kann man auch Menschen in den Selbstmord treiben!

Abteilung 10 Erwachsene

Bildung

Neu 69	Gebühren für Kurse u. Ä.	1,50 €	1,01 €
Summe regelbedarfsrelevanter Ausgaben Abteilung 10		1,50 €	1,01 €

69 Bildung

1,01 € im Monat. Ein Lehrgang bei Harald Thomé kostet 180,00 €. Dann kommen Unterlagen, Schreibkram und Fahrkosten noch mal dazu. Für den Lehrgang alleine müsste ich 178 Monate oder 14,8 Jahre sparen um daran teil zu nehmen! Bis dahin hat sich das Gesetz schon 5-mal verändert.

Was sagt uns das? Immer schön Dum bleiben!

Abteilung 11 Erwachsene:

Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Neu 70	Speisen und Getränke in Restaurants, Cafés, Eisdielen, an Imbissständen und Lieferservice	6,47 €	8,21 €
Neu 71	Speisen und Getränke in Kantinen und Mensen	1,26 €	1,61 €
Summe regelbedarfsrelevanter Ausgaben Abteilung 11		7,74 €	9,82 €

70 – 71 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

72. Speisen und Getränke im Restaurant

8,21 € im Monat. Wenn ich als Politiker überall umsonst Essen kann, würden mir auch 8,21 € reichen. Zumindest reicht es für eine Vorsuppe. Ob ich mir noch ein Gericht und Getränk leisten kann, wage ich zu bezweifeln.

73. Kantine, Mensa

1,61 € im Monat. Leider kann ich dazu nichts sagen, da ich Arbeitssuchend bin.

Somit werde ich wohl in keiner Kantine essen können. Nach der Info eines Kantinenessers reicht der Betrag gerade für die Vorsuppe.

Nicht relevante Positionen sind Übernachtungen

Abteilung 12 Erwachsene

Andere Waren und Dienstleistungen

Neu 72	Schmuck und Uhren, davon nur Uhren regelbedarfsrelevant	0,64 €	0,64 €
Neu 73	Andere Dienstleistungen für die Körperpflege	2,16 €	2,45 €
Neu 74	Friseurdienstleistungen für Herren mit Trinkgeld	7,36 €	1,81 €
Neu 75	Friseurdienstleistungen für Damen mit Trinkgeld	7,36 €	5,85 €
Neu 76	Elektrische Geräte für die Körperpflege (einschl. Reparaturen)	0,40 €	(0,53 €)

Neu 77	nichtelektronische Verbrauchsgüter für die Körperpflege	5,11 €	1,26 €
78	Haarpflege-, Rasiermittel, Toilettenpapier u. Ä.	6,39 €	4,20 €
Neu 79	Andere Gebrauchsgüter für die Körperpflege, Duft- und Schönheitserzeugnisse	2,72 €	8,23 €
Neu 80	Finanzdienstleistungen	2,14 €	1,93 €
Neu 81	Sonstige Dienstleistungen, nicht genannte (Perso)	0,27 €	0,25 €
Neu 82	Mitgliedsbeiträge an Organisationen ohne Erwerbszweck	1,45 €	4,16 €
Summe regelbedarfsrelevanter Ausgaben Abteilung 12		28,64	31,31

72 – 82 Andere Waren und Dienstleistungen

72. Uhren, Schmuck

0,64 € im Monat. So muss meine 40,00 € Uhr 62,5 Monate, oder 5,2 Jahre halten, ohne Batteriewechsel. Schmuck, was ist das? Wie es bei Frauen aussieht? Keine Ahnung!

74. Friseur Herren

1,81 € im Monat. Da jetzt ein Preis von 17,00 € pro einfachen Schnitt verlangt wird, kann ich alle 9,4 Monate zu Friseur gehen.

75. Friseur Damen

Hier sind es satte 5,85 € im Monat. Da eine Dauerwelle im Schnitt 75,00 € kostet, kann man sich alle 12,8 Monate eine leisten.

Ist die Bundesregierung nicht spendabel?

78. Haarpflege, Rasiermittel

4,20 € im Monat. Auch hier darf man nicht Anspruchsvoll sein. Mit rasieren und Waschen jeden Tag ist nicht. Dafür reicht das Geld nicht aus. Man soll ja auch nur 3 x in der Woche Duschen, denn wir müssen Wasser sparen!

Wie das bei Frauen klappen soll, ist mir vollkommen schleierhaft.

79. Sonstige Verbrauchsgüter für die Körperpflege

8,23 € im Monat. Da werden sich aber die Frauen freuen!

80. Finanzdienstleistungen

1,93 € im Monat. Bei der Deutschen Bank habe ich für das letzte Quartal über 20,00 € Kontogebühren bezahlen müssen. Eigentlich müsste ich gleich die Bank wechseln, aber das ist gar nicht so einfach. So bald das Wort Arbeitslos fällt, fällt auch gleich die Bereitschaft für ein neues Konto.

82. Mitgliedsbeiträge an Organisationen

4,16 € im Monat. Unser Mitgliedsbeitrag beträgt 1,00 €.

Eine Mitgliedschaft in Gewerkschaften, ist noch mehr bezahlbar. Für eine Partei wohl eher nicht.

Das soll nur ein kleiner Einblick in die Rechenkünste unserer Bundesregierung sein.

An diesen Beispielen sieht man, dass die Bundesregierung die Regelsätze nach Kassenlage „Berechnet“ haben und jeglicher Realität vermissen lässt.

Die Summe der regelbedarfsrelevanten Verbrauchsausgaben ergibt sich aus der Summe der in Absatz 1 genannten Verbrauchsausgaben der einzelnen Abteilungen der EVS 2013. Die Summe beläuft sich auf 394,84 Euro.

Da können wir ja froh sein, dass sie den Regelsatz nicht gekürzt haben!

Noch was zum EVS 2013.

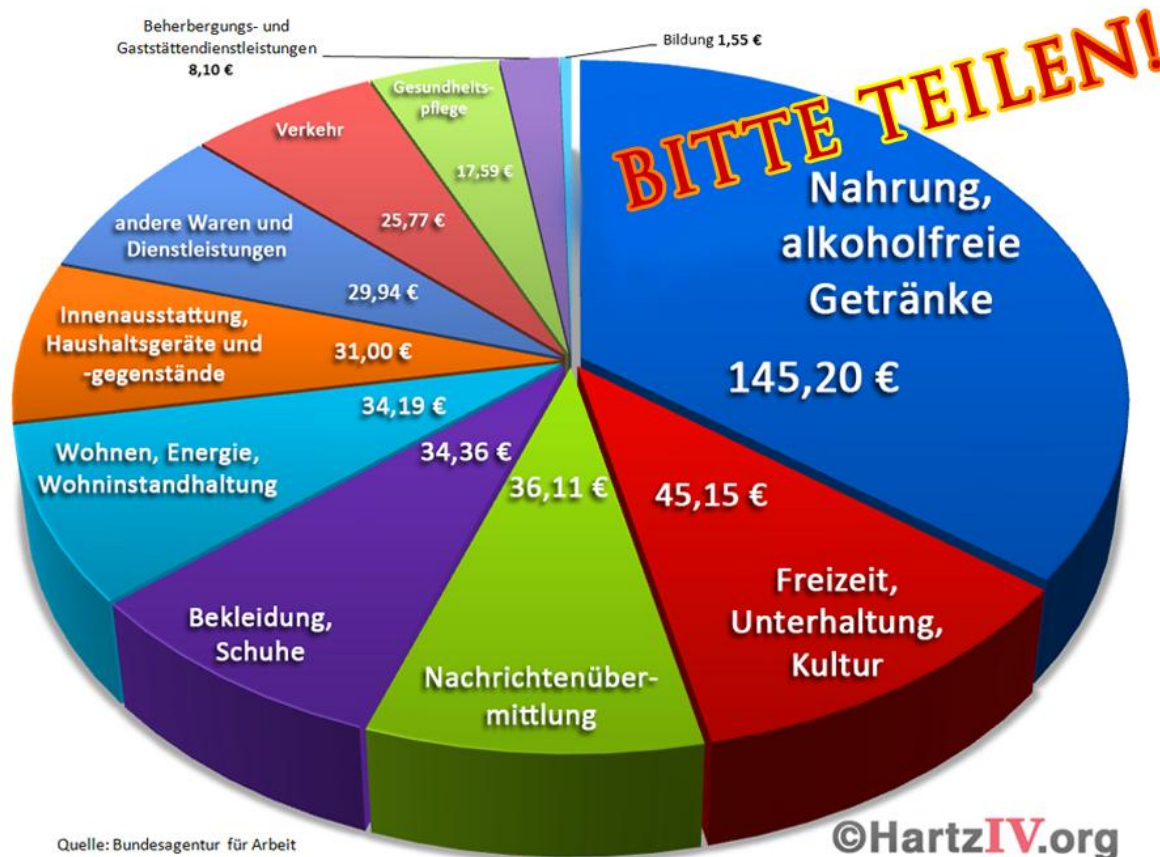
Der EVS 2013 wurde nach den 15% Haushaltsnettoeinkommen berechnet und beträgt 952,33 €. Die Armutsgrenze in Deutschland liegt bei 979, 00 €. Also wurden nur die "Haushalte" zur Berechnung des EVS 2013 heran gezogen, die auch einen Armutslohn haben. Dabei spielten die drastischen Preissteigerungen keine Rolle.

Hier soll mit aller Macht der Niedriglohnsektor geschützt werden und so wurde auch der EVS 2013 "errechnet".

Somit hat sich der Regelsatz vom 01.07.2008 (351,00 €) bis 01.01.2017 (409,00 €) um satte 58,00 € erhöht.

Regierung sagt: Das reicht als menschenwürdiges Existenzminimum

Hartz IV Regelsatz 2017 - das ist in **409 €** enthalten
neuer Regelsatz ab 2017



Ich hoffe Ihnen die Berechnung des

Regelsatzes

verständlich vermittelt zu haben.

Ich danke Ihnen für die Geduld und Ausdauer
für denn Vortrag.